Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 17

Artikel: Fragen

Autor: Geilinger, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457633

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



herr und Frau Doktor Ebelmann möchten fich in der freien Beit gerne der Wohltätigkeit widmen. Wo und wie das möglich ift, lieft man an der Plakatsäule.



Um Sonntag besucht man bei eifiger Ralte einen Fußballmatch zugunften invaliber Schieberichter.



Um Montag wohnt man einem Rezitations= abend bei, zugunften bilbungeunfähiger Rinber.



Um Dienstag ffüllt [man fich ben Magen an einem Bohltätigkeitsfest zugunften bes Inftitutes für Raffenverbefferung.



Um Mittwoch besucht man die Kinovorstellung zugunften ber kantonalen Strafanstalt.



Um Donnerstag ift bunter Abend zugunsten ber Ruhrhilfe. Da tritt man selber auf und fingt ein französisches Chanson.



Um Freitag nimmt man teil an einem Bazar zugunsten notleidender Kunftler, verbunden mit einem Preiskegeln fur Damen.



Um Samstag ist Kostumfest mit internationaler Tang=Ronkurreng zugunsten bes Bereins für Bekampfung bes Geburtenruckganges. Da barf man nicht fehlen.



Dann hort bie tätige Nachstenliebe einstweilen auf. Man ift erschöpft, liegt im Bett und trinkt Medizin zugunften ber erschlafften Lebensgeifter.

Fragen

Wo die Droffel, die ich zur Freundin begehrte: wo ist sie? Ich weiß, eure Mehrzahl verlacht solch ein Schwärmen; Langes Härmen hat meine Laute verklärt: wo ist sie? Doch eine Mehrzahl, die alles Gute verehrte: wo ist sie? Max Geilinger